

# **Tätigkeitsbericht des Vereins der Freunde und Förderer der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld für das Geschäftsjahr 2013/14**

**Vorgelegt auf der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 20.11.2014**

Sehr geehrte Mitglieder,

satzungsgemäß bin ich verpflichtet, einen Tätigkeitsbericht des Vereins auf der jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zu verlesen. Die Berichtszeit erstreckt sich vom 1. August 2013 bis zum 31. Juli 2014. In dieser Zeit wurden zwei Sitzungen des erweiterten Vorstandes und eine ordentliche Mitgliederversammlung abgehalten.

Der Verein konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr mit über 7.000.- € insgesamt 16 Projekte fördern. Darunter, um nur einige zu nennen: den Englandaustausch, den Sprachaufenthalt in Frankreich, den Schüleraustausch mit Assisi, die Weimar-Exkursion, die Tutorentätigkeit "Schüler helfen Schülern", den Känguru-Wettbewerb (einen europaweiten Mathematikwettbewerb). Bezuschusst haben wir die Entlassfeiern und soziale Unterstützungsmaßnahmen des Elternbeirats. Auch Anschaffungen, wie eine „Digitale Tafel“ und eine "Schallwand", haben wir ermöglicht. Die von Herrn Klaus Bär gemanagte Nachhilfeagentur des Freundeskreises vermittelte kostenlos qualifizierte außerschulische Nachhilfelehrer.

Die Tätigkeiten der Vorstandschaft beschränkten sich nicht auf Vereinsführungsaufgaben und Sitzungen mit Zuschussvergaben. Die Vorstandschaft hielt ständig engen Kontakt zur Schulleitung und nahm rege am Schulleben teil. Der 1. Vorsitzende überbrachte auf den Entlassfeiern der Abiturienten und Mittel- und Realschüler die Glückwünsche des Freundeskreises. Zusammen mit dem 2. Vorsitzenden stellte er auf der Informationsveranstaltung für die Eltern der Fünftklässler und dem „Tag der Offenen Tür“ den Freundeskreis vor und warb um neue Mitglieder. Nach den Kommunalwahlen 2014 startete der Freundeskreis die „Offensive Stehempfang“ in der neuen Mensa. Eingeladen waren alle neugewählten Bürgermeister der Region, Kreis- und Stadträte, Förderer des Freundeskreises sowie alle ehemalige Schulleiter und Kollegen der Gesamtschule. Diese Veranstaltung diente der Information über die Schulentwicklung und Tätigkeit des Fördervereins sowie der Kontaktpflege.

Auf das vergangene Geschäftsjahr rückblickend, möchte ich allen Förderern, das sind 23 Firmen und Organisationen, und allen Einzelmitgliedern für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung danken. Der besondere Dank gilt meinen Vorstandsmitgliedern und Beiräten sowie dem Elternbeirat und der Schülermitverantwortung und nicht zuletzt der Schulleiterin Frau Scharfenberg.

## Rückblick auf acht zurückliegende Jahre (2006 - 2014)

Da heute ein großer Wechsel in der Vorstandschaft erfolgt, möchte ich rückblickend die wichtigsten Stationen und die Ergebnisse achtjähriger Arbeit nennen:

07.12.06 Gründungsversammlung, Satzung, Wahl

09.02.07 Gespräch mit Landrat Dr. Diemel

zusammen mit Herrn Rohde u. Herrn Dörf-  
ler: „Abitur in Hollfeld“

Dr. Diemel spricht im März mit dem

Amtleiter des Ministeriums

Ministerialrat Herrn Erhard danach

Antragstellung von Herrn Rohde auf

Erweiterung bis zum Abitur

16.04.07 Sitzung des Zweckverbands der Gesamtschule	Freundeskreis vorgestellt Broschüre verteilt und für die Mitgliedschaft geworben
05.06.07 Schulleiter StD Rohde stellt im Hollfelder Stadtrat das <u>Konzept zur Weiterentwicklung der Gesamtschule Hollfeld</u> vor	Information des Stadtrats Der Stadtrat lässt sich vom Konzept überzeugen
15.01.08 Besprechung mit dem Schulleiter Herrn Rohde und seinen Stellvertretern Heim Deutschmann und Herrn Dörfler	Erhalt des Grundschulsprenghels, Aufbau der Nachhilfeagentur, Mensabetrieb
30.01.08 Nachhilfeagentur dem Kollegium vorgestellt	
09.12.08 Teilnahme an einem Informationsgespräch mit der Kreistagsfraktion der CSU	Dringlichkeit einer Mensa und Investitionsvorhaben zur Verbesserung der räumlichen Bedingungen erläutert
23.03.09 Antrittsbesuch des neugewählten Landrats Hermann Hübner	Gemeinsames Gespräch mit Stadtrat, Schulleitung, Freundeskreis und Elternbeirat über die Zukunft der Gesamtschule
12.05.09 Das Bürgerforum legt dem Hollfelder Stadtrat zwei vom 1. Vorstand des Freundeskreises verfasste Anträge an den Zweckverband vor:	
„Die Kommune Hollfeld beantragt im Haushalt 2009 den Kostenanteil des Schulträgers für das offene <u>Ganztagesangebot</u> für die Staatliche Gesamtschule einzustellen"	Der Stadtrat stimmt beiden Anträgen zu.
„Die Stadt Hollfeld beantragt bereits im Haushalt 2009 finanzielle Mittel für die <u>Planung und die erforderlichen Baumaßnahmen</u> an der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld einzustellen".	
30.06.09 Zweckverbandssitzung	Unterstützung der gestellten Anträge auf Übernahme der Kosten für die Nachmittagsbetreuung und Erweiterungsbau
14.06.10 <u>Beschluss des Erweiterungsbaues und der Einrichtung einer Ganztagsbetreuung</u> auf der Sitzung des Zweckverbands der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld	Der Durchbruch ist geschafft!

17.11.11 „Was wäre heute Hollfeld ohne die Gesamtschule?“	Öffentlichkeitsarbeit Informationsveranstaltung mit Gesprächen / öffentliche Jahreshauptversammlung
24.07.12 Verabschiedung von Schulleiter OStD Rohde	mit drei Ginkoblättern: Erstes Ginkoblatt für das „Abitur in Hollfeld“, zweites für die „Offene Ganztagschule“, drittes für den „Neubau“
16.11.12 Begrüßung der neuen Schulleiterin Frau Christiana Scharfenberg	
14.01.13 Besuch des 1. und 2. Vorsitzenden	Präsentation des Projektseminars: „Lern- und Rückzugsort Schulbibliothek“
08.06.13 40-jähriges Jubiläum: Festakt und Schulfest	Rückblick in Interviewform aus der Sicht eines ehemaligen Schülers (Jan Reese) und ehemaligen Lehrers (Wolfgang Tzschoppe), Betreuung Infopoint, Hilfe Aufbau und Verkauf Spanferkel
02.07.13 Einweihung des Anbaus	
23.05.14 Stehempfang in der Mensa Eingeladen sind die neugewählten Bürgermeister, Kreis- und Stadträte sowie alle ehemaligen Kollegen der Gesamtschule	Frau OStDin Scharfenberg referiert über die Schulentwicklung und der 1. Vors. Tzschoppe über die Tätigkeiten des Freundeskreises; danach folgt ein geselliger Teil

Seit Bestehen des Vereins der „Freunde und Förderer der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld“ im Jahr 2006 wurden die drei Hauptziele:

- das Abitur in Hollfeld (2011),
- die Offene Ganztagschule (2011) und
- der Neubau mit Mensa (2013)

erreicht. Ja, um bei der Wahrheit zu bleiben, zum Verfolgen dieser Ziele hat der damalige Schulleiter Martin Rohde den Freundeskreis gegründet. Damit fand unsere „Schule besonderer Art“ Antworten auf existentielle Fragen:

- die Umstellung vom G9 auf das G8,
- den Rückgang der Schülerzahlen und dem damit verbundenen Hauptschulsterben und
- dem Bedürfnis nach Ganztagsbetrieb.

### Resümee achtjähriger Arbeit des Freundeskreises

- Die Finanzförderung durch Spenden. Förderbeiträge von 23 Firmen und Mitgliedsbeiträge betrug in dieser Zeit rund 33.000 €.
- Der Freundeskreis konnte sich beim Erreichen der genannten Ziele auf der kommunalen Ebene mit einbringen.
- Er versuchte mit unterschiedlichem Ergebnis das Erfolgsmodell "Gesamtschule Rollfeld — eine Schule besonderer Art" in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken.
- Sein Wunsch ist, dass mit bürgerlicher Selbstverständlichkeit ein Elternteil während der Schulzeit des Kindes Mitglied im „Verein der Freunde und Förderer der Staatlichen Gesamtschule e. V.“ ist.
- Die Schule ist es wert, seit 1972 hat sie gute Bildungsarbeit geleistet. Rund 6.400 Schüler haben ihre Schulzeit erfolgreich abgeschlossen, davon 2.300 mit erfolgreichem oder qualifiziertem Hauptschulabschluss, 4.000 mit Realschulabschluss oder Oberstufenreife und seit vier Jahren 120 mit dem bestandenen Abitur.

Ich wünsche der Schule (meiner Schule), dass sie diese erfolgreiche Arbeit mit Unterstützung des neu zu wählenden Vorstands erfolgreich fortsetzt.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Hollfeld, den 20.11.2014, Wolfgang Tzschope (1. Vorstand)